



# LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus  
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

20.Lichtblicke - Juni 2026 - 10. Sonntag im Jahreskreis und Fronleichnam

7. Juni 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die Caritas-Kampagne 2026 steht unter dem Leitwort „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen.“ Dieses Motto erinnert uns daran, wie wichtig das Miteinander von Jung und Alt ist. Wo Menschen füreinander da sind, einander zuhören und unterstützen, wächst Gemeinschaft und neues Vertrauen. Die Caritas setzt sich dafür ein, dass niemand allein bleibt – ob Kinder und Jugendliche, Familien, ältere Menschen oder Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit schafft sie Begegnungen und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Wie in jedem Jahr ist der Sonntagsgottesdienst nach Fronleichnam dem Anliegen der Caritas gewidmet. Er findet an diesem Sonntag um 10.00 Uhr in St. Petrus statt. Unter dem Motto "Zusammen geht was" wollen wir genauer auf den Caritasverband in Wolfenbüttel schauen. Nach der anschließenden Prozession, feiern wir im Garten der Caritas weiter.

Vielleicht sehen wir uns?

Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!

Ihre  
Christiane Kreiß und  
Pfarrer Matthias Eggert

# Zusammen geht was.

Caritas verbindet Generationen



Glücks Spirale

## Gedanke zum Evangelium Die Berufung des Zöllners Matthäus



von Nadja  
Busse Schmedes

Seitdem ich die  
Serie „THE CHO-  
SEN“ schaue,  
habe ich bei die-

sem Evangelium immer den jungen  
Matthäus vor Augen, wie er in seiner  
Zollstelle sitzt, eskortiert von einem  
römischen Hauptmann.

Als Jesus mit seinen Jüngern vorbei-  
kommt und ihn auffordert, ihm zu  
folgen, kann dieser es zunächst gar  
nicht glauben. Dann aber springt er  
auf und will die Zollstation verlas-  
sen. Dabei wird er von dem Römer  
aufgehalten. Währenddessen versucht  
Petrus, Jesus davon abzuhalten, den  
Steuereintreiber zu berufen, muss  
aber einsehen, dass es zwecklos ist  
und sagt am Ende: „Ich verstehe es  
nicht.“ Jesus entgegnet ihm: „Du hast  
auch nicht verstanden, dass ich dich  
berufen habe.“ Und Petrus gib zu: „Ja,  
aber das hier ist anders.“ Worauf Je-  
sus antwortet: „Gewöhn dich an an-  
ders!“

Dieser kurze Satz ist nicht nur zum  
Motto der Fernsehserie geworden. Er  
könnte auch das Leitmotiv der ge-  
samten Mission des Gottessohnes  
gewesen sein. Anders: neuer Wein in  
neuen Schläuchen, „Ich aber sage  
euch...“ und: „Ich bin gekommen, die  
Sünder zu berufen, nicht die Gerech-  
ten...“ Der Römer versucht Matthäus  
zurückzuhalten, indem er ihm alle  
(weltlichen) Vorzüge seiner jetzigen  
Stellung aufzählt. Aber der Zöllner  
ist bereit, seinem gesamten materi-  
ellen Reichtum aufzugeben, nur um  
Jesus nachzufolgen.

Später fasst er es noch einmal in  
etwa so zusammen: „Jeden Morgen,  
wenn ich aufwache, drehen sich in  
meinem Kopf Gedanken von Ängsten  
und Zweifel. Aber dann halte ich  
kurz inne und weiß: Ich habe heute  
nur eine Sache zu tun: IHM folgen;  
der Rest ergibt sich von allein.“

## 10. Sonntag im Jahreskreis

Für die gesetzestreuen Pharisäer ist es ein Ärgernis, dass Jesus sich mit Zöllnern und Sündern an einen Tisch setzt, weil er sich dadurch unrein macht. Jesus aber beruft sich auf seine Sendung und auf den Willen Gottes. Er ist als Arzt für die Kranken gekommen; deshalb können hier keine Reinheitsvorschriften gelten, und seine Tischgemeinschaft mit den Sündern ist ein wirklicher Gottesdienst. Erbarmen und helfende Liebe ist der Dienst, den Gott eigentlich will.

### Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 9, 9–13

In jener Zeit

9 sah Jesus einen Mann na-  
mens Matthäus am Zoll sitzen  
und sagte zu ihm: Folge mir  
nach! Und Matthäus stand auf  
10 und folgte ihm nach. Und  
als Jesus in seinem Haus bei  
Tisch war, siehe, viele Zöllner  
und Sünder kamen und aßen  
zusammen mit ihm und sei-  
nen Jüngern.

11 Als die Pharisäer das sa-  
hen, sagten sie zu seinen Jün-  
gern: Wie kann euer Meister  
zusammen mit Zöllnern und  
Sündern essen?

12 Er hörte es und sagte:  
Nicht die Gesunden bedürfen  
des Arztes, sondern die Kran-  
ken.

13 Geht und lernt, was es  
heißt: Barmherzigkeit will ich,  
nicht Opfer! Denn ich bin  
nicht gekommen, um Gerechte  
zu rufen, sondern Sünder.



©Bild: Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

*Barmherzigkeit hat in unserer Sprache keinen besonders guten Klang. Wir wollen zuerst Gerechtigkeit. Aber sagen wir statt Barmherzigkeit einmal Zuwendung, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Versöhnung: All das lässt sich nicht durch Gesetze erzwingen, es kann nur aus dem Herzen kommen. Ohne diese Barmherzigkeit (oder wie wir es nennen wollen), ohne die Liebe, die dem anderen Gutes will und Gutes tut, ist unser ganzer Gottesdienst nichts wert. (Schott)*

#### 1. Lesung, Hos 6, 3–6

3 Lasst uns den Herrn erkennen, ja  
lasst uns nach der Erkenntnis des  
Herrn jagen! Er kommt so sicher wie  
das Morgenrot; er kommt zu uns wie  
der Regen, wie der Frühjahrsregen,  
der die Erde tränkt.

4 Was soll ich mit dir tun, Éfraim?  
Was soll ich mit dir tun, Juda? Eure  
Liebe ist wie eine Wolke am Morgen

und wie der Tau, der bald vergeht.

5 Darum habe ich durch die Prophe-  
ten zugeschlagen, habe sie durch die  
Worte meines Mundes umgebracht.  
Dann wird mein Recht hervorbrechen  
wie das Licht.

6 Denn an Liebe habe ich Gefallen,  
nicht an Schlachtopfern, an Gotteser-  
kenntnis mehr als an Brandopfern.

## Tag der Niedersachsen



©Philipp Ziebart

Vom 12.-14. Juni wird in Braunschweig der diesjährige Tag der Niedersachsen stattfinden.

Auch wir als Katholische Kirche sind auf dem Tag der Niedersachsen mit drei Ständen vertreten: mit einem Seelsorgezelt, einer Präsentation des Pastoralen Raumes Braunschweig und einem gemeinsamen Zelt in dem sich verschiedene kirchliche Dienste präsentieren. Sie finden uns auf der im Magni-Viertel gelegenen Religions- und Kirchenmeile zwi-

schen städtischem Museum und Gauß-Schule.

Am Sonntag, 14. Juni, findet um 10 Uhr auf dem Schlossplatz in der Braunschweiger Innenstadt ein ökumenischer Gottesdienst als Höhepunkt des Tages der Niedersachsen statt. Der Open-Air Gottesdienst unter dem Thema „Gemeinschaft stärken“ wird gemeinsam von der neuen Landesbischöfin Dr. Christina-Maria Bammel und unserem neuen Weihbischof, Dr. Martin Marahrens, sowie weiteren ökumenischen Vertreterinnen und Vertretern gefeiert. Auf dem Schlossplatz werden ausreichend Sitzgelegenheiten bereitgehalten werden. Für höreingeschränkte Menschen wird es einen Gebärdendolmetscher geben.

Sie sind alle herzlich eingeladen!

## Senioren- geburtstag

St. Ansgar



Am Donnerstag, 11. Juni, sind alle Seniorinnen und Senioren von St. Ansgar, die in der ersten Jahreshälfte Geburtstag feiern, zum Seniorengeburtstag eingeladen. Wir beginnen mit der Hl. Messe um 14.30 Uhr in der Kirche und sitzen anschließend bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen. Um Anmeldung im Pfarrbüro von St. Petrus wird gebeten.

## Einladung zur Agapefeier



Fractio panis, Darstellung des frühchristlichen Brotbrechens in der griechischen Kapelle der Priscillakatakomben in Rom.

Eine Agapefeier ist ein Gottesdienst, der die Gemeinschaft und das Miteinander in den Mittelpunkt stellt. In Gebet, Gesang, biblischen Impulsen, Gespräch und dem gemeinsamen Essen erinnern wir uns an die Liebe Gottes. So bietet die Agapefeier Raum für Begegnung, Besinnung und Austausch in einer offenen und herzlichen Atmosphäre.

Gerne wollen wir diese Gottesdienstform auch in unserer Pfarrei anbieten. Wir freuen uns, diese besondere Form der Verbundenheit mit Ihnen zu teilen und laden Sie herzlich ein, dabei zu sein. Wenn Sie auch Lust haben, sich auf diese Form des Gottesdienstes einzulassen, sind Sie herzlich eingeladen

**zur Agapefeier  
am Freitag, 19. Juni  
um 18.00 Uhr  
im Roncallihaus**

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro.

## Erstkommunion 2027

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion ist eine besondere Zeit – für die Kinder und ihre Familien. Zum Informationsabend zur Erstkommunion 2027 sind die Eltern der 2. Klassen eingeladen:

**Mittwoch, 17.06.2026  
im Roncallihaus  
Beginn: 19:00 Uhr**

## Präventions- schulung

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Pfarrei. Sie trägt dazu bei, Risiken frühzeitig zu erkennen, Grenzverletzungen vorzubeugen und ein sicheres Umfeld für alle Beteiligten zu schaffen.

**Präventionsschulung  
zur Auffrischung  
mit Christiane Galonska  
am Samstag, 4. Juli  
in der Zeit von 10 bis 14 Uhr**  
Um Anmeldung im Pfarrbüro wird gebeten.

# Gottesdienstordnung vom 6. bis 14. Juni 2026

## 10. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

### Samstag, 6. Juni

12.00 **Heilig Kreuz**,  
Trauung Weigelt / Dutke  
18.00 **St. Joseph, HL. Messe**

### Sonntag, 7. Juni

10.00 **St. Petrus**,  
**Pfarreimesse zu Fronleichnam  
mit Prozession**,  
Kommunion in beiderlei Gestalt,  
*Intention für die Pfarrei*  
anschl. Fest im Caritasgarten

### Dienstag, 9. Juni

**HL. Ephräm der Syrer**  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

### Mittwoch, 10. Juni

8.45 **St. Petrus**, Wort-Gottes-Feier  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung

## Donnerstag, 11. Juni

### HL. Barnabas

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
14.30 **St. Ansgar, HL. Messe**  
mit Seniorengedächtnisfeier des 1.  
Halbjahres

### Freitag, 12. Juni

### Heiligstes Herz Jesu

7.15 **St. Petrus**, Morgenlob  
12.00 **St. Petrus**, Stille Anbetung  
16.00 Der Gemeindegottesdienst im  
Seniorenheim Lavendio  
muss leider ausfallen.

17.30 **St. Petrus, HL. Messe**,  
zum Herzen Jesu  
mit Krankensalbung  
*f. + Giesela Schmidt*

## 11. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei  
und den Kirchort*

## Samstag, 13. Juni

18.00 **St. Peter und Paul**,  
**Wort-Gottes-Feier**

## Sonntag, 14. Juni

10.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier**  
für Familien  
11.00 **St. Petrus, HL. Messe**  
mit Kommunion in beiderlei Gestalt  
17.00 **St. Joseph**, Lobpreis  
*Intention für die Pfarrei*



## Unsere Kirchen

St. Petrus  
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel

St. Ansgar  
Waldenburger Straße 1a  
38302 Wolfenbüttel

St. Peter und Paul  
Dorfstr. 1, 38312 Heiningen

HL. Kreuz  
Harzstr. 49, 38312 Dorstadt

St. Joseph  
Neue Str. 6, 38170 Schöppenstedt

## Pfarrbüro

### Öffnungszeiten

#### St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel  
Tel.: 05331/920310

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr  
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr  
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

VOX aeterna

Fairest Isle

A-cappella-Musik  
aus Großbritannien

Sa, 13.06.2026, 18:00 Uhr  
**St. Petrus, Wolfenbüttel**

So, 14.06.2026, 18:00 Uhr  
**Gartenkirche St. Marien, Hannover**

Eintritt frei  
Laute solo: Tobias Tietze  
Leitung: Maria Ravina

Eine musikalische Reise durch die facettenreiche Chormusik Großbritanniens:  
H. Purcell „Fairest Isle“ und „Hear My Prayer, O Lord“ ⇒ J. Tavener  
„A Hymn to the Mother of God“ ⇒ R. Wylymson „Salve Regina“ ⇒ A. Roth  
„Jubilate“ ⇒ J. Bennet „All Creatures Now are Merry-Minded“ ⇒  
R. Pearsall „Lay a Garland“ ⇒ E. Elgar „The Shower“ ⇒ C. Stanford „Beati  
quorum via“ ⇒ H. Parry „Never Weather-Beaten Sail“ ⇒ C. McDowall  
„Adoro te devote“ ⇒ B. Britten „Heaven-Haven“ ⇒ J. MacMillan „Data est  
mihi“ ⇒ O. Park „The Wings of the Wind“

Chormusik aus Großbritannien  
mit Vox aeterna  
am 13. Juni um 18.00 Uhr  
in St. Petrus

Musikalischer  
**Lobpreis**

„Sei mutig und stark“

Ein Gottesdienst über die Kraft,  
die Gott uns schenkt

Ein begeisterndes  
Fest für

alle Altersgruppen  
Interessierte  
Skeptiker

Liturgische Leitung:  
Uta Maria Pfeiffer

Wann: So., 14. Juni; 17 Uhr  
Wo: St. Joseph, Schöppenstedt

## Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

## Impressum

Herausgeber:  
Katholische Pfarrei St. Petrus,  
Wolfenbüttel  
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-  
gelika Heldt und Christiane Kreiß  
Verantwortlich: Christiane Kreiß  
Auflage: 450 Exemplare  
www.kath-kirche-wolfenbuettel.de